

Drucksache

Fördermöglichkeiten EU, Bund und Land; Antrag der FDP-FW-Fraktion			
verantwortlich: Amt für Finanzen		Drucksache 2017/173	
		14.03.2018	
<u>Beschlussfassung:</u>	Ö	25.09.2017	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1. Zusammenfassung

Im Zuge der Beratungen über den Haushalt 2017 stellte die FDP/FW Fraktion einen Haushaltsantrag (vgl. Anlage 25 zu DS 2016-138-VSKA12.12.) zur Berichterstattung über die Fördermöglichkeiten über EU, Bund und Land (siehe Anlage 3).

2. Sachverhalt

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Frage 1: Welche Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land nutzt der Rems-Murr-Kreis derzeit und wie hoch sind die Finanzmittel, die dadurch generiert werden in 2017 und wie hoch waren sie jährlich in den letzten 5 Jahren?

Ein Überblick über die möglichen Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land gibt das Bundesregister „Förderdatenbank.de“. Dort ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eine Datenbank eingerichtet die Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU auflistet (siehe Anlage 1).

Die Verantwortung für die Akquise dieser Mittel liegt bei den Ämtern und Stabstellen im Landratsamt. Das Rechnungsprüfungsamt und Zentrale Controlling hat die Aufgabe ein Fördermittelcontrolling durchzuführen.

In den Jahren 2012 bis 2017 wurden folgende Fördermittel gewährt bzw. beantragt (siehe Anlage 2):

Jahr	Fördermittel
2012	1.174.618,22 Euro
2013	2.153.035,12 Euro
2014	2.433.671,79 Euro
2015	1.792.310,52 Euro
2016	1.577.211,19 Euro
2017 erhalten	1.007.156,73 Euro
2017 beantragt	1.265.421,89 Euro

Frage 2: Welche Fördertöpfe können derzeit mangels entsprechender Projekte oder Vorhaben nicht genutzt werden? Welche Mittel stünden dort zur Verfügung?

Im Rahmen der Integration gibt es eine Vielzahl von Fördertöpfen, die aus Kapazitätsgründen und/oder auf Grund fehlender passender Projekte nicht genutzt werden konnten.

Frage 3: Wie ist die Praxis des Landes bei der Weitergabe von Bundesmitteln die mit dem Ziel ausgeschüttet werden, die Kommunen zu fördern? Werden alle Mittel zu 100 Prozent durchgereicht oder und wenn ja wo, behält das Land Anteile ein? Wie wirkt sich dies auf den Haushalt 2017 aus?

Auf eine Förderung im Rahmen der Fördermittel „Gemeinsam in Vielfalt“ musste verzichtet werden, da keine Kooperation mit der Gemeinde möglich war. Grundsätzlich setzt sich der Landkreistag im Rahmen der Finanzverhandlungen mit dem Land für die Weitergabe von Bundesmitteln an die Landkreise ein.

Frage 4: Sind Anträge des Kreises durch Förderungsgeber abschlägig beschieden worden, wenn ja in welcher Höhe?

2015 wurde der Antrag auf Förderung der gewerblichen Schulen im Rahmen des Projekts Industrie 4.0 in Höhe von 500.000 Euro vom Land abgelehnt.

Frage 5: Welche Folgen hat die zwischen Land und Kommunen vereinbarte Kürzung der Finanzausweisungen des Landes um 200 Mio. Euro für den Haushalt des Rems-Murr-Kreises?

Die geringeren Vorwegentnahmen mit 200 Mio. Euro landesweit wirken sich 2017 beim Rems-Murr-Kreis mit 2,2 Mio. Euro geringeren Schlüsselzuweisungen aus.

Dr. Richard Sigel

Anlage 1: Auswertung der Förderdatenbank

Anlage 2: Fördermittel in den Jahren 2012 - 2017

Anlage 3: Antrag FDP-FW Fraktion